



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND TIROL

ZVR 001791804

PRÄSIDENT: JOHANNES DUFTNER; ACHENSEESTR. 38; 6200 JENBACH

TEL.: 05244 63 047 ODER 0650 450 19 54

EMAIL: DUFTNER@CHELLO.AT

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2017 DES TIROLER SCHACHVERBANDES

DATUM: SONNTAG, 7. MAI 2016, 14:00 UHR
ORT: KLUBLOKAL DES SCHACHKLUB JENBACH; 2.STOCK, VERSAMMLUNGSSAAL
SÜDTIROLERPLATZ 3 (POSTGEBÄUDE); 6200 JENBACH

TAGESORDNUNG:

- 1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**
BESCHLUSSFÄHIGKEIT FÜR DIE GENERALVERSAMMLUNG IST GEGEBEN. **84,80%** DER VEREINSVERTRETER SIND ANWESEND. **DAS SIND 25 ANWESENDE VEREINE. BEGINN DER GENERALVERSAMMLUNG UM 14 UHR**
- 2. VERLESEN DES PROTOKOLLS VOM LANDESTAG 2016**
AUF DAS VERLESEN DES PROTOKOLLES 2016 WIRD AUF ANTRAG EINSTIMMIG VERZICHTET.
- 3. BERICHT DES PRÄSIDENTEN**
VIDEO ÜBER DAS SCHACHLICHE JAHRESGESCHEHEN IN TIROL WIRD GEZEIGT.
- 4. BERICHT DER JUGENDREFERENTIN**
POWERPOINTPRÄSENTATION IM ANHANG
- 5. BERICHT DER FRAUENREFERENTIN**
POWERPOINTPRÄSENTATION IM ANHANG
- 6. BERICHT HERBERT ERLACHER ZU DEN BELANGEN DER HOMEPAGE**
DIE HOMEPAGE IST IMMER SEHR AKTUELL. DIESE HOMEPAGE IST EINE DER MEISTBESUCHTEN IN ÖSTERREICH. EINE HERRVORRAGENDE PLATTFORM FÜR ALLE VEREINE TIROLS. VIELEN DANK AN HERBERT ERLACHER
- 7. BERICHT DES KASSIERS**

KASSABERICHT ZUM LANDESTAG AM 07.05.2017 IN JENBACH

EINNAHMEN VOM 25.04.2016 – 26.04.2017	€ 45.004,95
AUSGABEN VOM 25.04.2016 – 26.04.2017	€ 45.739,41
TATSÄCHLICHER ABGANG	€ 734,46
EINNAHMEN:	
<u>FREIE EINNAHMEN:</u>	
MITGLIEDSBEITRÄGE UND KONTUMAZGEBÜHREN	€ 22.445,30
SPONSOREN	€ 2.000,00
SUBVENTIONEN	€ 8.916,00
ZINSEN	€ 26,99
AUFLÖSUNG SPARBUCH	€ 256,18
SUMME FREIE EINNAHMEN	€ 33.644,47
<u>ZWECKGEBUNDENE EINNAHMEN:</u>	
KADERFÖRDERUNG LAND TIROL	€ 4.000,00
KURSBEITRÄGE JUGEND	€ 2.840,00
NENNGELDER	€ 2.585,00
KADERFÖRDERUNG ÖSB	€ 1.935,48
SUMME ZWECKGEBUNDENE EINNAHME	€ 11.360,48
GESAMTEINNAHMEN:	€ 45.004,95

AUSGABEN:

MEISTERSCHAFTEN + UNTERSTÜTZUNGEN VEREINE	€ 9.512,58
JUGENDARBEIT	€ 12.446,02
JUGENDFÖRDESYSTEM LV TIROL	€ 2.474,00
BEITRAGSKOSTEN ÖSB	€ 7.640,00
BÜROMATERIAL, POKALE, URKUNDEN	€ 736,35
LAGERBOX (MIETE INKL. VERSICHERUNG)	€ 664,17
KOSTEN VORSTAND	€ 3.214,80
KOSTEN ELO - WERTUNG	€ 1.337,50
KOSTEN HOMEPAGE	€ 2.160,00
KOSTEN SCHACH AKTIV	€ 864,00
UNTERSTÜTZUNG SCHULSCHACH	€ 2.000,00
SCHIEDSRICHTERKOSTEN	€ 1.300,00
SONSTIGES (VERSICHERUNGEN, PR)	€ 789,98
RÜCKLAGE ÖM	€ 600,00
GESAMTAUSGABEN	€ 45.739,41

RÜCKLAGEN ZUM 26.04.2017:

GIROKONTO	€ 1.155,89
SPARBUCH 2	€ 11.993,50
SPARBUCH 3 (RÜCKLAGE ÖEM, BEREITS ALS AUSGABE VERBUCHT)	€ 4.826,63
VERBINDLICHKEITEN ZUM 26.04.2017:	
ÖSB MITGLIEDSBEITRAG	€ 11.170,00

8. BERICHT DER KASSENPRÜFER

CHRISTOPH KONDRAK UND BERTOLIN EDUARD HABEN DIE VORGELEGTEN UNTERLAGEN EINGEHEND GEPRÜFT. 3 BELEGE WURDEN DIESMAL REKLAMIERT, WERDEN ABER VOM KASSIER RANNER STEFAN BIS ZUR NÄCHSTEN KASSAPRÜFUNG ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT. DIE GESAMTE BUCHFÜHRUNG IST ORDENTLICH UND SAUBER GEFÜHRT. DER ANTRAG AUF ENTLASTUNG DES KASSIERS UND DES VORSTANDES WIRD GESTELLT.

9. ENTLASTUNG DES KASSIERS UND DES VORSTANDES

DER KASSIER UND DER VORSTAND WURDEN EINSTIMMIG ENTLASTET.

10. ANTRAG AUF STATUTENÄNDERUNG:

ABSCHAFFUNG VON ZWEI ÄMTERN IM LANDESGRUPPENVORSTAND:

DIE BEIDEN POSTEN DES 2. VIZEPRÄSIDENTEN UND DER DES SCHRIFTFÜHRERSTELLVERTRETERS IM LANDESGRUPPENVORSTAND SOLLEN ABGESCHAFFT WERDEN. DAFÜR KÖNNEN ZWEI BERATER, DIE VOM VORSTAND EINGELADEN ABER KEIN STIMMRECHT HABEN, BESTIMMT WERDEN.

DER ANTRAG AUF STATUTENÄNDERUNG WURDE EINSTIMMIG ZU 100% ANGENOMMEN.

11. NEUWAHL DES VORSTANDES

EINGEBRACHT VON PRÄSIDENT JOHANNES DUFTNER FÜR DIE GENERALVERSAMMLUNG AM 07.05.2017

PRÄSIDENT:	JOHANNES DUFTNER
VIZEPRÄSIDENT:	HERBERT ERLACHER
SCHRIFTFÜHRER:	GERHARD WURZER
KASSIER:	EVA WUNDERL
KASSIER-STV.:	ANTON NIEDERMAYER
LANDESSPIELLEITUNG:	STEFAN RANNER
JUGENDREFERENTIN:	INA ANKER
FRAUENREFERENTIN:	CHRISTIN ANKER
1.BEISITZER:	ALEXANDER MEIER
2.BEISITZER:	ARMIN BAUMGARTNER

DIE NEUWAHL DES PRÄSIDENTEN UND DES VORSTANDES WURDE EINSTIMMIG ANGENOMMEN.

DIESMAL WURDEN 3 VERDIENTE MITGLIEDER DES LANDESVORSTANDES MIT DER TIROLER EHRENNADEL GEEHRT.

MANTL KARL, PLATGUMMER PETER UND HASPINGER HANSPETER ERHIELTEN DIE VERDIENTE AUSZEICHNUNG.

12. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER ANTRÄGE DES VORSTANDES UND DER VEREINE

ANTRAG 1:

DER VORSTAND DES LANDESVERBANDS TIROL STELLT AN DEN LANDESTAG FOLGENDEN ANTRAG:
DIE TUWO DES LANDESVERBANDES SOLL IN FOLGENDER WEISE VERÄNDERT WERDEN:

DIE JUGENDLANDESMEISTERSCHAFTEN SOLLEN NICHT ZWINGEND FÜR ALLE 6 ALTERSKLASSEN DURCHFÜHRT WERDEN MÜSSEN. EINZELNE ALTERSKLASSEN ERGEBEN MANCHMAL KEINEN SINN (DA Z.B. NUR EIN TEILNEHMER). TROTZDEM MUSS LAUT AKTUELLER TUWO EINE SOLCHE MEISTERSCHAFT DURCHFÜHRT WERDEN.

DAHER SOLL DIE TUWO SO GEÄNDERT WERDEN, DASS WIE AUCH BEI ALLEN ANDEREN EINZELMEISTERSCHAFTEN, DIESE MEISTERSCHAFT NICHT ERZWUNGEN IST.

DIE ÄNDERUNGEN DER TUWO SIND ROT MARKIERT:

§ 7 LANDESMEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLERINNEN (U8, U10, U12) UND WEIBLICHEN JUGEND (U14,U16, U18)

7.1 DIE LANDESMEISTERSCHAFTEN GEMÄß § 7 SOLL JÄHRLICH AUSGETRAGEN WERDEN.

§ 8 LANDESMEISTERSCHAFTEN DER SCHÜLER (U8, U10, U12) UND JUGEND (U14, U16, U18)

8.1 DIE LANDESMEISTERSCHAFTEN GEMÄß § 8 SOLL JÄHRLICH AUSGETRAGEN WERDEN

DIESER ANTRAG-ÄNDERUNG DER TUWO-WURDE VON DEN ANWESENDEN VEREINSVERTRETERN EINSTIMMIG ANGENOMMEN.

ANTRAG 2:

DER VORSTAND DES LANDESVERBANDS TIROL STELLT AN DEN LANDESTAG FOLGENDEN ANTRAG:
DIE TUWO DES LANDESVERBANDES SOLL IN FOLGENDER WEISE VERÄNDERT WERDEN:

DIE LANDESLIGA SOLL MIT 10 MANNSCHAFTEN, ANSTATT DER BISHERIGEN 12 MANNSCHAFTEN GESPIELT WERDEN.

BEGRÜNDUNG:

IN DER HEURIGEN SAISON BEFANDEN SICH BEREITS NUR MEHR 10 MANNSCHAFTEN IN DER LIGA.

ES IST AUFGRUND DER ENTWICKLUNGEN DER VERGANGENEN JAHRE AUCH NICHT UNBEDINGT ZU ERWARTEN, DASS DIE LANDESLIGA SCHNELL AUF 12 MANNSCHAFTEN WIEDER AUFGESTOCKT WERDEN KANN.

ZUSÄTZLICH IST ES SO, DASS AUFGRUND DER DERZEITIGEN AUFSTIEGS- UND ABSTIEGSREGELUNGEN ES KEINEN ABSTEIGER AUS DER LANDESLIGA GEBEN KANN. DAS IST EIN ZUSTAND, DER SCHLECHT FÜR UNSER LIGASYSTEM IST.

DIE ÄNDERUNGEN DER TUWO SIND ROT MARKIERT:

§ 9 TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT (TMM)

9.5 LANDESLIGA

1. DIE LANDESLIGA WIRD MIT 10 MANNSCHAFTEN GESPIELT

4. SOLLTEN SICH IN EINER SAISON WENIGER ALS 10 MANNSCHAFTEN ERGEBEN, WIRD DIE LANDESLIGA MIT DER ENTSPRECHENDEN ANZAHL AN MANNSCHAFTEN GESPIELT. DIE ABSTIEGSREGELUNGEN WERDEN ANALOG ANGEPASST.

DIESER ANTRAG WIRD VOM LANDESVERBAND ZURÜCKGEZOGEN.

ANTRAG 3 VOM SK REUTTE

BEIDE ANTRÄGE GELTEN FÜR DIE TIROLER LANDESLIGA!

A:

IN DEN WINTERMONATEN JANUAR UND FEBRUAR FINDEN KEINE SPIELTERMINE STATT. DIESE KÖNNEN Z.B. AUF DEN HERBST ODER AUF DAS FRÜHJAHR VERLEGT WERDEN. DIE IN DEN WINTERMONATEN HERRSCHENDE VERKEHRSSITUATION (WINTERLICHE FAHRVERHÄLTNISSE, SCHNEEFAHRTBAHN, URLAUBERREISEVERKEHR) KÖNNTE HIERMIT UMGANGEN WERDEN, DA DIE ANREISE IM HERBST BZW. IM FRÜHJAHR ERHEBLICH EINFACHER IST.

SO FERN DER VORSTEHENDE ANTRAG A KEINE ZUSTIMMUNG FINDET, WIRD ANTRAG B EINGEBRACHT:

65,09% DER VEREINE SIND DAGEGEN, 34,91% ENTHALTUNG, DER ANTRAG WURDE ABGELEHNT.

B:

DER SK REUTTE ERHÄLT DIE MÖGLICHKEIT DIE ZWEI „WINTERDOPPELRUNDEN“ (JÄNNER UND FEBER) GEGEN DIE JEWEILIGEN GEGNERISCHEN MANNSCHAFTEN IM HERBST VORZUSPIELEN BZW. IM FRÜHJAHR NACHZUSPIELEN. DIE ERSATZTERMINE WERDEN MIT DEN JEWEILIGEN MANNSCHAFTEN VEREINBART.

WIR (SK REUTTE) SIND DER MEINUNG, DASS UNSERE ANTRÄGE AUCH FÜR DIE ANDEREN MANNSCHAFTEN DER TIROLER LANDESLIGA AKZEPTABEL SIND UND DASS DADURCH EINE REDUKTION VON KONTUMAZEN ERREICHT WERDEN KANN.

OBMANN DES SCHACHKLUB REUTTE SIEGFRIED SIEBENHÜNER

78.30% DER VEREINE SIND DAGEGEN, 21,70% ENTHALTUNG, DER ANTRAG WURDE ABGELEHNT.

ANTRAG 4 VOM SK LANGKAMPFEN

Der Schachklub Langkampfen stellt folgenden Antrag offiziell an den Schach - Landesverband Tirol:

Der Landesverband Tirol möge bei seiner Generalversammlung am 7. Mai 2017 darüber abstimmen,

zukünftig in allen Spielklassen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft **zwei Mannschaften desselben Vereines** die Spielberechtigung zu erteilen!

Dies würde einiges an Vorteilen bringen, über die man gerne beim Landestag diskutieren kann. In erster Linie könnte man dadurch eventuell der Problematik Landesligaaufstockung entgegenzutreten. Es müsste auch nicht gleich eine Mannschaft absteigen, nur weil die Kollegen aus der nächsthöheren Spielklasse den Klassenerhalt nicht geschafft haben usw. usw.

Der Antrag von Langkampfen wird mit 57,55% abgelehnt, 21.70%, Enthaltung, 20,75% sind dafür.

13. **WAHL DES SCHIEDSGERICHTES**

ALLE BISHERIGEN MITGLIEDER DES SCHIEDSGERICHTES HABEN SICH WIEDER BEREIT ERKLÄRT, DIESES AMT ZU ÜBERNEHMEN UND EINSTIMMIG GEWÄHLT.

14. **WAHL DER KASSAPRÜFER**

BEIDE BISHERIGEN KASSAPRÜFER STEHEN FÜR DAS AMT WIEDER ZUR VERÜGUNG, SIE SIND BIS 2019 GEWÄHLT

15. **ALLFÄLLIGES**

EIN 8. SPIELER FÜR DIE TIROLER LANDESMEISTERSCHAFT GRUPPE A WIRD NOCH GESUCHT. HERR TABERNIG WIRD NOCH KONTAKTIERT.

EIN INTERNATIONALES OPEN WIRD HEUER IN INNSBRUCK DURCHGEFÜHRT.

RATTENBERG VERANSTALTET ZUM VEREINSJUBILÄUM EIN GUTDOTIERTES SCHNELLSCHACHTURNIER

ENDE: 16UHR40

SCHRIFTFÜHRER, WURZER GERHARD